

# ERSTELLUNG EINER DIPLOMARBEIT – DURCHFÜHRUNG

## Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten

### Geeignete und ungeeignete Quellen

Es ist nicht immer leicht, zu entscheiden, ob eine Quelle für die Diplomarbeit verwertbar ist. Dabei gilt es stets, folgende zwei Fragen zu beantworten:

- Ist die Quelle **zitierfähig** und ist sie öffentlich zugänglich?
- Ist die Quelle **zitierwürdig**?

### Wo finde ich zum Beispiel geeignete und verlässliche Quellen?

- Schulbibliothek
- Örtliche/städtische Bücherei
- Bibliotheken öffentlicher Einrichtungen (Landesbibliothek, Universitätsbibliothek, Nationalbibliothek)
- Durch Suche in den Online-Katalogen von Universitätsbibliotheken (OPACs: Online Public Access Catalogues)
- Durch Suche in sogenannten Verbundkatalogen, wie z. B. dem österreichischen Bibliothekenverbund (<http://www.obvsg.at/kataloge/verbundauswahl>)
- Buchhandlung (für Kauf von Fachbüchern)
- Elektronische Zeitschriftenbibliothek (abrufbar über die Internetseite der Österreichischen Nationalbibliothek; <https://www.onb.ac.at/>)
- Google Scholar (<http://scholar.google.de>)
- ISI Web of Knowledge ([www.isiknowledge.com](http://www.isiknowledge.com))

### **Geeignete Quellen sind** (Auflistung nicht vollständig):

- Fachliteratur
- Fachartikel (sogenannte Paper) aus wissenschaftlichen Zeitschriften, Journale
- Dissertationen, Habilitationen
- Diplomarbeiten von Universitäten/Fachhochschulen sowie Bachelor- und Masterarbeiten
- Amtliche Publikationen
- Application Notes/Datenblätter
- Lehrbücher, Skripte (aktueller wissenschaftlicher Forschungsstand im Fachbereich)

Populärliteratur (z.B. Romane, Boulevardzeitungen), allgemeine Lexika, private Webpräsenzen oder Hausarbeiten von SchülerInnen gelten weder als zitierfähig noch als zitierwürdig. Eine Quelle sollte glaubwürdig, genau, vernünftig und nachweisbar sein. Sie muss den wissenschaftlichen Qualitätskriterien entsprechen. Hier geht es um die inhaltliche Qualität des Materials und um die Nachvollziehbarkeit der Herkunft der darin enthaltenen Informationen. Texte, die von Bildungseinrichtungen, Universitäten, Fachhochschulen etc. kommen, sind generell zitierwürdig (seriös, genau und nachweisbar). Allerdings: Lehrbücher und Handbücher sind Tertiärquellen, sie beinhalten eher Allgemeinwissen und sind daher streng genommen nicht zitierfähig.

**Ungeeignete Quellen sind** (Auflistung nicht vollständig):

- Populärliteratur (z.B. Romane, Boulevardzeitungen, ...)
- Allgemeine Lexika und Enzyklopädien (wie z.B. Wikipedia)
- Private Webpräsenzen
- Hausarbeiten von Schüler/Schülerinnen
- Von Suchmaschinen automatisch generierter Inhalt

Wer im Internet nach Informationen sucht, ist vielfach mit einer Fülle von nicht aufgearbeiteter, ungeordneter oder falscher Information konfrontiert. Relevante und korrekte Informationen müssen oft erst mühsam herausgefiltert werden. **Daher Vorsicht!**

Sie sind für die Informationsbewertung und für die Quellenauswahl verantwortlich.